

L238 Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-A14	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	LN, vereinzelt Wald	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	Auengley-Brauner Auenboden (Gley-Vega), stellenweise kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	Auenlehm aus überwiegend Keuperbodenmaterial, stellenweise über sandig-lehmigen Terrassensedimenten	
Bodenartenprofil	Ls2;Lu;Tu3;Lt3,G0–2	6–>10 dm
	Ls2–4,G1–2	
Karbonatführung	stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis mittel sauer
	Wald	schwach alkalisch bis mittel sauer
Bodenschätzung	Lla2, Llla2, Tlla2, Tlla3, sL4V, sL3AIV, sL4AIV, L3V, L4AIV, LT4AI, LT5AI	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Brauner Auenboden und Brauner Auenboden-Auengley, beide z. T. kalkhaltig

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (370–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–180 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (260–340 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

Talauen von Wieslauf und Urbach im Gebiet des Gipskeupers nördlich von Schorndorf (Rems-Murr-Kreis)